

## HEILTRÄNKE

### **Wunde heilen (40)**

2 Löffel Kamille  
1 Löffel (Stirn-)Anis  
1 Löffel Fenchel  
3 Körner vom Koreander  
2 Wacholderbeeren  
Pfeffer  
Apfelmehl  
1 Prise Rosmarin

Wasser erhitzen. Die Kamille dazugeben und köcheln lassen. Dann Anis und Fenchel zermörsern und hinzugeben. Die Koreanderkörner zerdrücken und dazu geben. Ziehen lassen. Mit Apfelmehl aufkochen. Die Wacholderbeeren und den Rosmarin zugeben. Zuletzt eine gute Prise Pfeffer zugeben. Etwas abkühlen lassen, abseiben und in der Flasche ganz auskühlen lassen.

### **Heiltrank (20)**

Schwarzen Tee, Pfefferminze und Lindenblätter zu einem Tee bereiten und zwei Quart ziehen lassen.  
Heilt pro Portion eine Wunde oder drei Wunden bei zwei zugleich eingenommenen Portionen.

### **Heiltrank (20)**

Ein winziges Schäufelchen Kamille  
Ein winziges Schäufelchen grüner Tee  
Ein Blatt Salbei

Kamille zerreiben und derzeit Wasser kochen. Die Kamille zugeben und fünf Augenblicke ziehen lassen. Grünen Tee zerreiben und in kaltes Wasser geben, dann aufkochen. Salbei klein schneiden, dazu geben und fünf Augenblicke köcheln. Kamille abschöpfen und den Sud nochmals aufkochen. Abkühlen lassen und vermischt in Flaschen füllen. Nach der Einnahme heilt der Trank eine Wunde.

### **Körper heilen (60)**

3 Löffel Kamille  
1 Löffel (Stirn-)Anis

1 Löffel Fenchel  
3 Körner vom Koreander  
3 Wacholderbeeren  
Pfeffer  
1 Messerspitze Kreuz-Kümmel  
1 Prise Rosmarin  
1 Löffel Jasmin  
Apfelmehl  
Einige Blätter Eisenkraut

Jasminblüten in Wasser geben und alles erhitzen. Dann die Kamille dazugeben und langsam köcheln lassen und das Eisenkraut zugeben. Anis und Fenchel zermörsern und hinzugeben. Die Koreanderkörner zerdrücken und dazu geben. Ziehen lassen. Mit Apfelmehl aufkochen. Kümmel hinzugeben.

Die Wacholderbeeren und den Rosmarin zugeben. Zuletzt eine gute Prise Pfeffer zugeben. Oder zwei. Etwas abkühlen lassen, abseiben und in der Flasche ganz auskühlen lassen.

### **Ganzkörperheilung (80)**

¼ Schank Wasser  
Eine Distelblüte  
Vier Birkenblätter  
Eine Kamillenblüte  
Ein Tarmin  
Ein kleiner grüner Zweig eines Laubbaumes

Alle Pflanzenteile gründlich reinigen. Dann das heiße Wasser mit dem Brei der zerstampften Birkenblätter vermischen. Dies soll für eine Quartb ziehen. Alsdann gib beide Blüten in den Topf und rühre mit dem grünen Zweig um und laß es noch einen Moment weiter ziehen. Nimm dann zuerst die Kamillenblüte aus dem Trank, dann die andere. Füge nun das Tarmin hinzu. Ist das Gebräu schließlich abgekühlt, so rühre noch einmal mit dem Zweig um. Dieser Trank wird in kurzer Zeit auch schwere Wunden heilen, so dass der Körper in einer Quartb wieder ganz hergerichtet ist. Der Trank mag sich für ein viertel Jahr balten.

### **Trank der Wiederkehr (120)**

½ Maß Trollblut  
1 Maß Starkbier  
10 Tropfen Weingeist  
2 Unzen Vogelbeeren  
1½ Pfund Salz  
2 Unzen Anis  
4 Unzen Zucker  
1 Perle

Alles zerstampfen, vermischen und dann passieren.  
Einkochen lassen, bis es auf ½ Maß reduziert ist.  
Dies dann auf dem Stumpf verstreichen. Den Sud in  
Verbände wickeln und auf den Stumpf legen, regelmäßig  
neu anlegen, damit das Wachstum nicht behindert wird.

### **Heilung der Skavenseuche (40)**

Kamillentee  
Honigbaumsamen  
Schlaftrunk  
Farnkraut  
Sauerampfer

Kamillentee mit einem Blatt Salbei kochen und mit 4  
Honigbaumsamen versetzen. Ziehen lassen.  
2 Tropfen eines Schalftrunkes hinzugeben und mit  
Farnkraut und Sauerampfer vermischen. Abkochen und  
abseihen lassen. Die Zubereitungszeit liegt bei etwas über  
einer Quart.

### **Trank zur Verzögerung von Lykantrophie**

2 Löffel Löwenzahn  
¼ Liter Wasser  
2 Brombeerblätter  
2 Löffel Brennnessel  
Schale oder Mehl eines Apfels  
2 Heckenbeeren

Löwenzahn mit dem Wasser aufkochen. Brombeerblätter  
und Brennnessel hinzugeben und dann 10 Augenblicke  
ziehen lassen. Apfel und Heckenbeere hinzugeben und eine  
Stunde lang bei regelmäßigem Rührren köcheln.  
Die Einnahme verzögert das Ausbrechen der  
Werwolfkrankheit um einen Tag und eine Nacht.

### **Entgiften (60)**

2 Löffel Salbei  
Eine Prise Minze  
2 Löffel Jasmin  
Eine Prise Schafgarbe  
Drei Blätter Eisenkraut

Die Jasminblüten werden in Wasser erbitzt. Dann wird  
die Minze und der Salbei zugegeben. Ziehen lassen bis das  
Wasser eine grünliche Färbung annimmt. Dann Eisenkraut  
und Schafgarbe zugeben.

Hilfreich wären noch Mistelblätter oder Blüten oder  
andere Kräuter je nach vorgefundenem Gift.

Die Zubereitungszeit hängt von dem Gift an, je nach dem,  
wie stark es ist, muß der Trank länger oder kürzer köcheln.

### **Krankheitsserum (40)**

½ Schank Kamillentee  
Eine Distelblüte  
Ein Brennnesselblatt  
Ein Zweig Wildminze  
Ein kleines Holunderblatt

Nimm den heißen Kamillentee und füge die Wildminze  
mit dem Holunderblatt hinzu. Lass dies abkühlen. Derzeit  
zerlege die Distelblüte um an den Stempel zu kommen.  
Diesen gibst Du anschließend in den kalten Trank. Lasse  
dies zwei Quart ruben. Darauf füge das Brennnesselblatt  
hinzu. Wer nun diesen Trank schluckt, ohne die  
Pflanzenteile, die darin schwimmen zu sich zu nehmen, wird  
seine Krankheit alsbald los sein.

Wirkt gegen leichte bis mittelschwere Krankheiten.

## SCHUTZ

### *Trank des Hitzeschutzes (50)*

Ein kleines Glas Feuerwasser  
Ein Blatt der Mabonie  
Eine Taubnesselblüte  
Eine Prise Asche aus dem Kohlenfeuer

Nimm Blatt und Blüte und gib die Asche darüber. Laß dies einige Minuten im Sonnenschein liegen, dann wasche die Asche mit Wasser ab. Gib nun die Blüte in das Feuerwasser. Das Mabonienblatt mußt Du mit einer magischen Flamme versengen und die Reste ebenfalls ins Feuerwasser geben. Nun erbitze dies am besten mit einer Lupe und dem Sonnenlicht. Dieser Trank wird dem Anwender für eine Glase nur noch die Hälfte des Schadens von Feuer und Hitze zukommen lassen. Sollte der Trank mit Frost in Berührung kommen, so wird er ungenießbar und wird den Anwender schwächen und ihm Schmerzen zufügen, wie ein Dolchstoß.

### *Lederhaut*

5 Kiesel oder 5 Löffel Kieselpulver.  
2 Löffel Tonerde  
1 Stück Leder

Wasser kochen. Die Kiesel zerreiben und die kleinen Stückchen dazugeben. Dann die Tonerde einrühren und das Lederstück bineinlegen. Nach 5 Stunden verdecktem Ziehen an einem kühlen Ort kann die so entstandene Salbe aufgetragen werden und überträgt ihre Kraft an die Haut. So wird für einen Tag die Haut so hart, dass sie einen leichten Treffer gut abhalten kann.

### *Schutztrank (20)*

Einige Blätter Eisenkraut  
Ein Löffel Salbei  
Eine Prise Thymian  
Etwas Wegwarte

Alles zermörsern und in Wasser geben. Insgesamt zwei Stunden auf kleiner Flamme köcheln lassen. Der Trank wirkt wie der Zauber Kampfschutz 1.

### *Trank der Rindenbaut (30)*

¼ Liter Wasser  
2 Blätter des Abnenbaumes  
Je ein Stück Rinde von drei Nadel- und Laubbäumen.  
Eine Alraune  
Eine Prise Walderde

Zuerst reinige die Rinde der Bäume gründlich und zerbröckle sie in einen Topf. Gieße Wasser darauf und erbitze es. Wenn das Wasser warm ist, gib die Blätter des Abnenbaumes dazu. Ist es heiß, kommt die Alraune hinzu, doch rühre dabei niemals um. Laß dies eine Quarth ziehen. Dann gib auch die Walderde darauf. Jetzt mußt Du alle Rindenteile aus dem Topf holen. Dann laß alles wieder für kurze Zeit ziehen. Filtere dann das Gebräu durch ein Tuch. Diesen Trank mußt Du noch auskühlen lassen. Er wird Dir für einen Tag den Schutz einer Rindenbaut schenken, doch kannst Du während dieser Zeit keine schwere Rüstung aus Metall tragen.

### *Borkenhaut (80)*

5 Finger Zedernholz  
3 Nelken  
2 Rosenblätter  
2 Finger anderes Holz  
1 Löffel Salbe  
1 Priese Lehm oder Tonerde  
Wasser

Holz und Rosenblätter zerkleinern und in Wasser aufkochen. Dann die Nelken hinzugeben. Einkochen lassen, bis eine Art Brei entsteht. Diesen dann mit dem Lehm und der Salbe vermischen und abkühlen lassen. Wird die Salbe aufgetragen, so wird die Haut für zwei Stunden so hart, dass sie zwei leichte, oder einen schweren Schlag gut aushalten kann.

## ALCHEMISTISCHE MAGIE

### **Lichtpulver (10)**

Ein Mondkraut  
Ein Samen der Sonnenblume  
Ein goldgelbes Getränk  
Eine Prise Zucker

Mische den Zucker mit einem Tropfen des Getränkes. Zerstoße den Samen der Sonnenblume und mische ihn mit dem Zucker. Gib dies nun auf das Mondkraut und lasse es dort für ein paar Minuten. Jetzt überträgt sich die Kraft der Pflanze auf das Pulver. Nimm nun das Pulver aus der Pflanze und bewahre es gut auf. Dieses unbegrenzt haltbare Pulver wird beim Verreiben auf der Hand einen Lichtschein erzeugen, welcher dem Benutzer den Weg zu leuchten vermag.

### **Zaubersalbe zum Sehen von Geistern**

1 Glasflasche mit Rosenwasser und Ringelblütenwasser auswaschen. Gewöhnliches Salatöl so lange waschen, bis es weiß wird und dann in die Flasche geben. Malvenknospen, Ringelblütenknospen, Spitzen von wildem Thymian, Knospen von jungen Haselsträuchern und Gras von einem Feenbügel dazugeben. Alles drei Tage in der Sonne stehen lassen und dann abseihen. Die Salbe unter und auf dem Augenlid auftragen.

### **Magietrank (80)**

Einige Blätter vom Rotbuschstrauch  
Etwas Vitriol  
Eine Prise Kalk  
Einige Tropfen Morgentau

Rotbusch zerreiben und bald eine Quarth im Vitriol stehen lassen. Dann mit Kalk und Morgentau vermischen und zwei Stunden im Dunkeln stehen lassen. Die Einnahme vermag bis zu zehn Thaum zurückzugeben.

### **Zaubertrank (80)**

1/8 Schank Wasser  
Drei Blatt Elbenblatt  
Eine Alraune  
Sonnenlicht

Die Blätter in das Wasser geben und dort für eine Zeit ziehen lassen. Dann die Alraune zugeben und alles in der Sonne stehen lassen. Nach einer halben Stunde eine

Halbte des Trankes vorsichtig abgießen. Diese Hälfte trinken. In einigen Minuten können so bis zu zehn Thaum regeneriert werden.

### **Trank der Antimagie (50)**

1/4 Liter Wasser  
Eine Alraune  
Ein Brennesselblatt  
Ein Holunderblatt  
Ein Haar eines Magiers

Spalte das Haar längs und wirf es in das heiße Wasser. Gib die zerstoßene Alraune hinzu. Lege das Blatt der Brennessel vorsichtig auf das Wasser, so dass es einige Momente schwimmt. Laß dies für mindestens zwei Quarth ziehen. Entferne nun alles bis auf das Haar. Lege das Holunderblatt in den Trank und laß alles abkühlen. Das abgossene Wasser ist der Trank, den Du suchst. Er wirkt gegen Beherrschungsmagie und gegen Beeinflussungen bis zu einer Stärke von 5 Thaum.

## ANDERES

### **Ogerstärke (50)**

Lindenblüten  
Pfefferminze  
Einige Pilze  
1 Löffel Zucker oder Honig  
3 Löffel Schnaps

Einem Löffel Lindenblüten mit Zucker in kochendes Wasser geben. Kurz ziehen lassen. Dann die Lindenblüten und die Pilze hinzugeben. Das Ganze auf Körpertemperatur abkühlen lassen, dann den Schnaps hinzugeben und sofort einnehmen. Für einige Augenblicke erlangt der Körper so die Kraft eines Ogers, ist danach aber für die doppelte Zeit völlig erschöpft.

### **Ogerstärke**

10 Wacholderbeeren oder ½ Glas Wacholderschnaps  
1 Prise Pfeffer  
Etwas Zimt  
5 Schlehen oder ½ Glas Schlebenlikör  
½ Glas Brantwein  
1 Glas Quellwasser, wenn kein Schnaps verwendet wurde  
½ Glas Wein  
1 Löffel Honig

Alles zusammen einmal aufkochen, dann heiß trinken.  
Für zwei Quart die Kraft, aber auch das Denkvermögen, eines durchschnittlichen Ogers.

### **Geruchsverschleierung (40)**

Wasser aus einem See, der nicht magisch bewohnt ist  
Erde aus einem Bergwerk  
Einige Blätter Hexenkraut  
Knochen oder Pulver, mit denen man in die Zukunft sehen kann

Die Erde mit dem Wasser vermischen und den Schlamm erwärmen. Die Blätter des Hexenkrautes langsam zugeben, bis der Schlamm heiß ist. Die Knochen zerreiben und hinzugeben, das Gemisch dann vom Feuer nehmen und unter Rühren erkalten lassen.

Wenn das Gemisch auf die Haut aufgetragen wird, wird der Eigengeruch verschleiert, auch gegenüber magischen Sinnen.